



Schnittstelle Euromobil zu DKS

Um sich die manuelle Erfassung der Buchungen aus dem Euromobilprogramm zu ersparen, gibt es die Schnittstelle zur DKS Finanzbuchhaltung.

Voraussetzungen im Euromobilprogramm:

Unter der Fibu-Steuerung müssen die Firmennummer und die Kontenzuordnungen enthalten sein.

Das EM-Programm erzeugt eine Fibu – Datei für den Export in verschiedene Buchhaltungsprogramme. Diese Datei muss unter dem Namen „Fibu.txt“ abgespeichert werden. Die Datei muss im IFS-Verzeichnis „KHSEURO“ gespeichert werden, dass vorher auf der i5 angelegt werden muss.

Durchführung in DKS:

Nachdem die Datei „Fibu.txt“ erzeugt wurde, wird das Programm PRG001 aus KHSEURO aufgerufen. Dieser Programmaufruf wird als Menüpunkt in DKS integriert.

Das Programm erzeugt eine Teildatei „EM“ in der Datei „S8“ in der entsprechenden Firmenbibliothek. Per Menüpunkt „Stapelübernahme mit Auswahl“ und der Angabe „EM“ kann diese Teildatei verbucht werden.

Die Buchungen stehen in einem gehaltenen Belegblock, damit noch kontrolliert oder eventuell geändert werden kann.

Steuerungsmöglichkeiten:

Um auf unterschiedliche Sachkonten bei internen Buchungen zugreifen zu können, gibt es verschiedene Tabellen, die gepflegt werden können.

Aufruf:

| | |
|------------------|-----------------------------------------------------------------|
| EMFIRMA: | DKS Firmen eingeben, die mit Euromobilrechnungen gebucht werden |
| DEBKTO: | Länge der Debitorenkontonummern |
| INTKONTO: | Umsetzung von Sachkontennummern in Bezug zum Debitoren |
| UMSKONTO: | Umsetzung Kontonummern (z. B. 886046 wird zu 886 46 in DKS) |
| ZB: | Nettotage für die Rechnungen |
| STCODE: | Tabelle für SteuerCodes (wird mit ausgeliefert) |

Die Aufrufe „FIRMA“ und „DEBKTO“ sind bei der Installation zwingend notwendig.

-- Stand 03/2008

- DKS Version 05200

- OS/400 Version V5R2M0